



Kreativer Zeitvertreib während Corona

Amtliche Bekanntmachungen

HERAUSGEBER: Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Tel. 82 32 90, Fax 82 32 99, E-Mail: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de

Internet: www.offenburg-zell-weierbach.de

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich für den redaktionellen Teil Ortsvorsteher Willi Wunsch.

Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781 / 504-1455

Fax 0781/504-1469, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-
Weingarten**

Nach den guten Erfahrungen der ersten Wochenenden mit öffentlichen Gottesdiensten lädt die Seelsorgeeinheit St. Ursula zu weiteren Messfeiern ein. An den Werktagen ist keine Anmeldung erforderlich. Für die Sonntags-Gottesdienste inklusive der Vorabendmesse bitten wir weiterhin über eine Anmeldung über die Hotline. Kommen Sie ohne vorherige Anmeldung zum Gottesdienst, ist es nicht sicher, dass Sie einen Platz in der Kirche bekommen, da die Sitzplätze begrenzt sind.

Anmeldung zum Gottesdienst: Montag bis Freitag 9-12 Uhr und 14-20 Uhr unter der Tel.: 96909-115.

Samstag, 23. Mai

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit MESSFEIER am Vorabend

Sonntag, 24. Mai

9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit MESSFEIER
11.00 Uhr live aus der Hl.-Kreuz-Kirche MESSFEIER
19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit MESSFEIER

Dienstag, 26. Mai

18.30 Uhr Hl. Kreuz MESSFEIER

Donnerstag, 28. Mai

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit MESSFEIER

Samstag, 30. Mai

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit MESSFEIER am Vorabend zu Pfingsten



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

**Offenburg-
Rammersweier**

Die Gottesdienste fangen wieder an!

Liebe Gemeinde!

Langsam beginnen wieder Gottesdienste. Der erste reguläre Gottesdienst ist unser sog. „Gottesdienst in neuer Form“. Er hat das Thema „Von 0 auf 100“.

Freitag, 22. Mai 2020, 19:30 Uhr (Deshalb kein Gottesdienst am Sonntag drauf.)

Sonntag, 31. Mai 2020, 10 Uhr

Pfingstgottesdienst

Sonntag, 7. Juni 2020

Kein Sonntag in Johannes-Brenz. Wir laden in die umliegenden Gottesdienste ein.

Bei allen Gottesdiensten ist zu beachten, dass sie nur mit einem von der Landeskirche entwickelten Schutzkonzept stattfinden können. Dazu gehört beispielsweise, dass die Gottesdienste nur ca. 30 Minuten gehen dürfen. **Auch die Teilnehmerzahl ist auf 36 Personen beschränkt.** Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage: www.brenz-og.de

Gott loben, beten und Ermutigung finden, können wir auf jede Art und Weise. Gott ist groß. Und so sind auch die Wege, auf denen er uns erreicht, grenzenlos. Darauf vertrauen wir. Und wir freuen uns, dass erste Begegnungen wieder möglich sind.

Die Gottesdienste werden übrigens im Internet über unseren Youtube-Kanal live übertragen.

Seien Sie alle behütet und gesegnet!

Ihr Pfarrerehepaar Eva und Daniel Ahrnke

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Corona Beitrag Physiotherapie Katja und Oliver Lienert

1. Ihr musstet Eure Praxis wegen der Corona-Krise NICHT schließen. Wie habt ihr die ersten Tage erlebt?

Für uns war das erst mal eine kuriose Sache, weil wir so gut wie keine direkten Informationen bekommen haben. Andere Praxen wurden da besser versorgt. Das empfanden wir als chaotisch. Wir haben uns dann eigenständig mit Desinfektionsmittel hygienisch versorgt, wobei Hygiene bei unserer Arbeit standardmäßig ein Thema ist. Vor allem die Handhygiene. Meine Frau hat Schutzmasken genäht, damit wir uns selbst schützen konnten.

2. In der Sonderausgabe des Amtsblattes der Stadt Offenburg vom 21.03.20 heißt es „...1. ...Das Betreten öffentlicher Orte ist untersagt....2. Ausgenommen....b) die zum Zwecke von medizinischen, psychotherapeutischen oder vergleichbaren Heilbehandlungen erforderlich ist.“ Was hat das für euch bedeutet?

Die Definition der Behandlungen für Heilberufler war anfangs unklar und hat bei uns und unsere Patienten zu großen Unsicherheiten geführt. Nach einer weiteren Woche mussten die Massagepraxen schließen bzw. Massagetätigkeiten eingestellt werden. Jeden Tag kam gefühlt eine weitere Einschränkung daher. Die Fragen der Anrufer waren vielfältig: „Habt ihr überhaupt offen; dürfen wir kommen; welche Behandlung ist erlaubt; darf ich den Termin verschieben oder muss ich ihn absagen, etc.“ Wir befanden uns in einem Spannungsfeld zwischen Schutzmaßnahmen, erlaubter Behandlungen, interner Organisation und Aufrechterhaltung des Betriebes. In dieser ersten Woche kam innerlich schon das Gefühl auf: wie lange können wir das durchhalten bzw. wie lange wird das noch so gehen? Ab der 2. Woche war dann klar, dass wir nur noch Patienten mit Rezept behandeln dürfen. Was bei uns aber eh zu 90% der Fall ist.

3. Welche Unterstützung konntet ihr in Anspruch nehmen?

Wir haben Soforthilfe bekommen und für unsere Mitarbeiterin Kurzarbeit beantragt, die wir, dank der Soforthilfe, dann nicht benötigt haben. Das hat erstmal Luft verschafft.

4. Wir befinden uns jetzt 2 Monate in dieser Ausnahmesituation. Wie ist derzeit der Stand bei euch?

Die ersten zwei Wochen waren hart. Jetzt hat sich unsere wirtschaftliche Lage stabilisiert. Natürlich auf niedrigerem Niveau. Aber seit der Maskenpflicht fühlen sich die Menschen sicherer und nehmen wieder Termine wahr. Wir betreuen viele Risiko-Patienten (z. B. Krebspatienten nach Chemo-Therapien) und diese haben die Termine wegen der Unsicherheit erstmal abgesagt, obwohl bei einigen eine Behandlung sinnvoll oder auch notwendig gewesen wäre. Dennoch: dafür haben wir vollstes Verständnis.

5. Machst du dir Gedanken, wie es in Zukunft weitergehen kann?

Ich bin jetzt wieder relativ entspannt. Es gibt die klare Ansage, dass wir Heilberufler weiterarbeiten sollen. Egal, was kommt. Patienten gibt es immer. Und die sollen versorgt werden. In der Ortenau haben wir wenig Infizierte und somit ein gutes Umfeld. Darüber sollten sich die Menschen klar sein. Ich finde es richtig, dass es regional unterschiedliche Maßnahmen geben soll. Wir können nicht ein ganzes Land, auch nicht ein ganzes Bundesland über einen Kamm scheren.

6. Hat die Krise deinen Blick auf die Welt verändert? Was befürchtest, was erhoffst du dir?

Die Welt sehe ich wie bisher. Daran hat die Krise nichts geändert. Ich/ wir verhalten uns, was die Krise betrifft, recht vernünftig und wir hängen am Leben (lacht).

Das Gespräch führte Carmen Bernhard mit Oliver Lienert.



Amtliche Bekanntmachungen



Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach
gratuliert ganz herzlich:

Eheleute Albert und Elsa Buss

am 23.05. zur **Goldenen Hochzeit**

Versorgung vor Ort:

Folgende Geschäfte haben nach wie vor geöffnet:

- Post Junker
- Bäckerei Armbruster (Öffnungszeiten: Mo-Fr 6.00 – 12.00 Uhr, Sa 6.30 – 12 Uhr, So 8 - 11 Uhr)
- Bäckerei Häfner
- Tanja Franz Blüten mit Stil (Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr)
- Connys Toto-Lotto-Shop

Erhardt's Orchidee:

Mo-Di: Ruhetag, Mi-So: 17.00 – 20.00 Uhr, zusätzlich
Donnerstag, Sonn- und Feiertag: 11.30 – 15.00 Uhr
können Speisen bestellt werden unter Tel. 31332.
Speisen und Getränke müssen abgeholt werden, ein
Lieferservice wird nicht angeboten!

Bitte unterstützen Sie die Geschäfte im Ort!

Sperrung

Wegen Gashausesanschluss ist die Straße Kirchgasse 3 / Im
Äckerle in der Zeit von 18.05. bis voraussichtlich 29.05.2020
einseitig gesperrt.

Beratung im Sozialrecht:

Die Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in
Offenburg finden am **Dienstag, den 2., 23. und 30. Juni,**
Mittwoch, den 17. Juni und Donnerstag, den 18. und 25.
Juni in der VdK-Servicestelle am Kronenplatz 1 im Gesund-
heits- und Servicezentrum (barrierefrei) statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechts-
gebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-,
Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung).
Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten-
und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsi-
cherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine
vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81 / 92 36
68-0 ist erforderlich.**

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Ernährungszentrum gibt Anregungen für gesunde Mahl-
zeiten am Familientisch

Für Familien sind die Folgen der Corona-Pandemie im
Alltag besonders spürbar, denn für sie gilt es über die erfor-
derlichen Maßnahmen hinaus, Arbeit, Homeschooling und
Kinderbetreuung unter einen Hut zu bringen. Wichtig dabei
sind auch geregelte und gesunde Mahlzeiten. Sie geben
den Kleinsten nicht nur Halt und Struktur, sondern sind
auch essentiell für die Gesundheit.

„Gerade auch in diesen Zeiten sollte das Essen abwechs-
lungsreich und ausgewogen sein. Das hält fit und stärkt
das Immunsystem“, erklärt Ulrike Velte Hoffmann vom
Ernährungszentrum Ortenau. Das gemeinsame Essen
bedeute aber weitaus mehr als nur den Hunger zu stillen,
es biete Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen,
zu erfahren wie es den anderen geht und verbessere das
Familienklima. „Zudem unterstützt der regelmäßige Famili-
entisch Kinder in der Entwicklung eines gesunden und
stabilen Essverhaltens und beim Lernen von Tischma-
nieren“, so die Ernährungsexpertin. Das gemeinschaftliche
Zubereiten von Speisen schule darüber hinaus die Motorik.
Angesagt sind vor allem einfache Gerichte, die der ganzen
Familie schmecken und bei denen alle mithelfen können.
Wer sich dabei immer wieder die folgenden Verhaltenstipps
ins Gedächtnis ruft, kann sich auf entspannte Familien-
mahlzeiten freuen:

- Legen Sie feste Essenszeiten fest, an die sich alle halten.
- Planen Sie die Mahlzeiten gemeinsam. Erstellen Sie einen
Wochenspeiseplan, das erleichtert das Einkaufen.
- Kochen Sie gemeinsam: Gemüse vorbereiten oder den
Tisch decken, können auch schon die Kleinen.
- Achten Sie auf eine angenehme Atmosphäre bei Tisch.
Vermeiden Sie schwierige Diskussionen, die zu Streit
führen könnten. Jeder darf zu Wort kommen.
- Während des Essens sind Smartphones und Fernsehen
tabu.
- Fürs Abräumen gilt: gemeinsam geht es viel schneller.

Übrigens: Rezepte für die ganze Familie, für Gerichte aus
regionalen Produkten und eine kreative Resteküche gibt es
auf der Internetseite des Ernährungszentrums Ortenau
unter www.ez-ortenau.de sowie in Videoclips auf der Face-
bookseite des Ortenaukreises und auf Youtube.

Absage Versuchsfeldtag Getreide am 09.06.2020

Aufgrund der Corona-Pandemie sagt das Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Landwirtschaft, den traditionellen Versuchsfeldtag (Termin ursprünglich 09.06.2020 auf dem Zentralen Versuchsfeld in Mahlberg-Orschweier) ab. Interessierte können jedoch ab der KW 24 vor Ort unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln einen Rundgang in Eigenregie über das Versuchsfeld machen. Der gedruckte Versuchsfeldführer wird Ihnen direkt am Versuchsfeld in einer Infobox zur Verfügung stehen. Die Sortenversuche sind wie in den Vorjahren ausgedeutert. Selbstverständlich stehen Ihnen unsere Berater des Landwirtschaftsamtes auch weiterhin bei Fragen jederzeit telefonisch oder per Email zur Verfügung.

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 22.05.2020:

Apotheke Haaß Schillerplatz Tel.: 0781 - 9 35 90
Zeller Str. 31, 77654 Offenburg (Oststadt)

Samstag, 23.05.2020:

Weingarten-Apotheke beim Kulturforum Tel.: 0781 - 3 77 17
Moltkestr. 50, 77654 Offenburg (Oststadt)

Sonntag, 24.05.2020:

Rössle-Apotheke Hofweier Tel.: 07808 - 34 68
Franckensteinstr. 30, 77749 Hohberg bei Offenburg (Hofweier)

Montag, 25.05.2020:

Sonnen-Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 6 86 20
Marlener Str. 11, 77656 Offenburg (Gewerbegebiet West 1)

Dienstag, 26.05.2020:

Apotheke am Ebertplatz Tel.: 0781 - 9 19 74 36
Ebertplatz 12, 77654 Offenburg (Oststadt)

Mittwoch, 27.05.2020:

Burda-Park Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 94 84 88 70
Kronenplatz 1, 77652 Offenburg (Innenstadt)

Donnerstag, 28.05.2020:

Hilda-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 3 88 38
Hildastr. 69, 77654 Offenburg (Oststadt)

Freitag, 29.05.2020:

Apotheke Haaß Schillerplatz Tel.: 0781 - 9 35 90
Zeller Str. 31, 77654 Offenburg (Oststadt)

Müllabfuhr

Freitag, den 22.05. graue Tonne
Dienstag, den 26.05. grüne Tonne
Donnerstag, den 28.05. gelber Sack

Siehe auch www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Fundsachen

- zwei Herrenräder

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Ortsverwaltung Zell-Weierbach.

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111 1110-222
Dorfhelferinnenstation Offenburg	0781/823293
Einsatzleitung Nelli Beratz	oder 07808/474400

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“
Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen.
Telefon: 0171-2087576
Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de
Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden
(z.B. bei Stromausfall) 07821/280-0
Technischer Notdienst der Badenova
(Gas, Wasser) 08002/767767
Scherbentelefon 9 66 66 66

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 -18.00 Uhr
0781 82-3290

Weingartenschule	9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“	97065350
Kindergarten Weingarten	96909-481
Kernzeitbetreuung	97065350

Kath. Pfarramt Weingarten	
weingarten@kath-offenburg.de	0781-96909-161
Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde	0781 32617

Heimatgeschichtskreis



Die wichtigsten Gebäude die in den letzten 200 Jahren bei uns im Ort gebaut wurden, wollen wir in den nächsten Mitteilungsblättern vorstellen.

Freitag 5. Januar 1973, der Kindergarten „Lohgarten“ wird feierlich übergeben.

So lesen wir in der Tageszeitung: „Der Kindergarten Weingarten ist zwischenzeitlich aus allen Nähten geplatzt, so dass der Neubau unumgänglich war“.

So ging ein langgehegter Wunsch von Gemeinde, Eltern und Kindern in Erfüllung. Gesamtkosten von 950.000 DM mussten aufgebracht werden. Pfarrer Kurt Dilzer und Schwester Aleydis weihten das Haus ein. Um den Kindergarten zu bauen, war es erforderlich den Ankauf von 19 Grundstücken zu erwerben. Der Kindergarten liegt heute in der Hand der Gemeinde und hat einen guten Zulauf. Somit war es keine Fehlinvestition die Kirche und Gemeinde damals gemacht hatten.



Teilansicht des neuen Kindergartens in Zell-Weierbach.

Bei den Kulturtagen im November werden wir alle geschichtsträchtigen-und bekannten Häuser im Ort näher vorstellen.

Unweit vom Lohkindergarten stand noch bis im September 2019 ein gut erhaltener Bildstock.

Mitte Sept. 2019 wurde er mutwillig zerstört. Im Mitteilungsblatt und in der Zeitung haben wir ein Aufruf gestartet, wer etwas beobachtet hat, doch dies ohne Erfolg. So hat der Heimat und Geschichtsverein Zell-Weierbach die Kosten der Wiederherstellung übernommen und seit einer Woche steht der mit hohen Kosten aufgewandte restaurierte Bildstock wieder an seinem Platz. Wir suchen immer noch die Täter, wer kann Angaben machen.



Wenn Sie uns mit Spenden für die Erhaltung von Klein-denkmale unterstützen wollen, würden wir uns sehr freuen.

Unsere Spendenkonten lauten : bei der Volksbank 872905 und bei der Sparkasse 873073



zum Mitmachen

Muettersproch-Sprochschoel

Teil 132. Ufgab der Sprochschoel isch: s'richtige Word in Hochditsch üwersetze un was des Word bedidde, rusfinde:

am beschde

usschniede

un für d'nägscht Generation uffhebe.

ufs: _____

ufwische: _____

ume: _____

ummoodle: _____

Ungschli: _____

us: _____

do isch d'Ufflösung von des letscht:

Triiwele: Trauben

Trueler: Sabberlatz

ufbäbble: heraus füttern

ufbluschdere: groß aufblähen

ufgedonse: aufgebläht

Ufkajfer: Aufkäufer

Unter dem Motto:

„Schöne Vorgärten“

Einen Hausgarten mit gepflegtem Rasen und Blumen finden wir derzeit bei Birgit und Wolfgang in der Schulstraße, zwischen Rathaus und Schulmuseum.



Haben Sie einen schönen, mit Blumen geschmückten Vorgarten, den wir vielleicht noch nicht gesehen haben? So melden Sie sich bitte auf der Ortsverwaltung Tel.823292 oder unter 01721078074, auch Ihren Vorgarten würden wir gerne veröffentlichen.

Blumen im Ort bringen Freude. Wenn auch Sie **Patenschaft** für den einen oder anderen Blumenkübel in unserem schönen Heimatort übernehmen wollen, sind Sie herzlich dazu eingeladen. **Die Ortsverwaltung nimmt gerne Ihre Anmeldung entgegen.**



Spruch der Woche

**Gewonnen mit Ehr` wird immer mehr,
gewonnen mit Schand verschwind` t in der Hand.**

Zitat der Woche

Der Humor ist keine Gabe des Geistes, er ist eine Gabe des Herzens.(Börne, Denkrede über Jean Paul)



Aus der Schule

Klein Hanna fragt den Lehrer „ Herr Lehrer, kann man für etwas bestraft werden, was man nicht gemacht hat?“ „Nein, das wäre ja ungerecht.“ „Toll, ich habe nämlich meine Hausaufgaben nicht gemacht!“

Wir suchen für die „Schmunzelecke“ lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

Schulmuseum



**Schulmuseum für
ehemals Großherzoglich
Badische Schulen**

NEU

Unser Museum ist ab sofort für Sie virtuell über das Internet geöffnet unter: Schulmuseum Zell-Weierbach.de

Sichern Sie sich heute schon ein Platz in der historischen Schulbank, sobald wir die Corona-Krise überstanden haben, findet der historische Unterricht wieder statt. Lehrer Heinrich Bruder, Rolf Berger und

Klaus Huber freuen sich auf Ihren Besuch.
Wir wünschen Ihnen eine gesunde Zeit.
Haben Sie noch Fragen zum Schulmuseum?



Musikverein Zell-Weierbach

Am Sonntag den 7. Juni haben wir unser Museum von 14.-17.00 Uhr wieder geöffnet. Folgende Bedingungen sind an die Öffnung geknüpft:

Besucher dürfen nur einzelne Personen oder Familien sein. Gruppen sind derzeit noch nicht erlaubt. Mund- und Nasenschutz ist zu tragen. Desinfektionsmittel steht im Eingangsbereich bereit. Der Abstand unter den Besuchern muss 1,50m betragen, sowie den Anweisungen des Aufsichtspersonal ist Folge zu leisten.

Wir, das Museumsteam würden uns freuen, wenn Sie uns besuchen würden.

Bei Rückfragen bitte Tel. 01721078074 wählen oder per E-Mail an alfons@cas-end.de

Vereine Zell-Weierbach

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein

Jumelage-Wanderung abgesagt

Die vom „Schwarzwaldverein e.V. Zell-Weierbach“ am **23.05.2020** geplante „Jumelage-Wanderung“ in Zell-Weierbach mit unseren Freunden aus dem Elsaß „Les Amis du Mont Ste Odile“ wird wegen der noch bestehenden „Corona-Pandemie“ abgesagt. Aufgrund der vom Gesetzgeber derzeit geforderten Corona-Auflagen muß die Aktivität leider entfallen. Sobald die gesetzlichen Rahmenbedingungen es wieder zulassen werden wir die Wandertour nachholen. Dazu werden wir informieren. Weitere Informationen bei Wanderführer Erich Spinner, F.: 0781 35239 und/oder auf unserer Homepage unter: www.swv-zell-weierbach.de Bleibt g'sund !

Wanderung in Seelbach abgesagt

Die vom „Schwarzwaldverein e.V. Zell-Weierbach“ am **24.05.2020** geplante Wanderung „Glockental und Litschental in Seelbach“ wird wegen der noch bestehenden „Corona-Pandemie“ abgesagt. Aufgrund der vom Gesetzgeber derzeit geforderten Corona-Auflagen muß die Aktivität leider entfallen. Sobald die gesetzlichen Rahmenbedingungen es wieder zulassen werden wir die Wandertour nachholen. Dazu werden wir informieren. Weitere Informationen bei Wanderführer Wilfried Lahl, F.: 0781 30866 und/oder auf unserer Homepage unter: www.swv-zell-weierbach.de Bleibt g'sund !

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.

Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: www.swv-zell-weierbach.de

Es braucht viele, damit ein Konzert Freude bereitet
Ja, nicht nur auf der Bühne der Abtsberghalle muss der Ton stimmen, dafür sorgen immer wieder gerne aufs Neue Dirigent Johannes Kurz und die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Zell-Weierbach.

Dieses Mal wollen wir in erster Linie hinter die Kulissen blicken:

Da fällt es immer angenehm auf, wenn es rund um die Abtsberghalle sauber ist, weder Glasscherben noch leere Tüten von Süßigkeiten und anderem, Zigarettenschachteln und –kippen wie auch Laub und Schmutz herumliegen. Das ist Liebe und Verbundenheit zu Zell-Weierbach, die Christel und Peter See das ganze Jahr über immer wieder den Besen „schwingen“ lässt. Direkt vor dem Eingang und Zugangsbereich der Abtsberghalle ist es Peter Lenz, der es nicht sehen kann, wenn Konzertgäste nicht sicheren und sauberen Schuhs das Frühjahrskonzert des Musikvereins Zell-Weierbach besuchen können. Wir danken diesen Dreien stellvertretend für die Sauberkeit rund um die Festhalle. Auch die Gemeindearbeiter wie auch die Mitglieder des Hallenvereins trifft man immer wieder bei der Pflege der Anlage und der Halle an und für sich. Danke für alles. Damit während des Konzerts auch grüne Lorbeertupfer die Augen erfreuen und bei Festen die Tischgarnituren, Zelte und andere Utensilien her- und wieder weggebracht werden, stellt sich Friedrich Broß mit Traktor und Anhänger gerne zur Verfügung.

Rechtzeitig vor dem Konzert wollen wir Sie im Dorf, so weit möglich und gewünscht, mit unserem Konzertprogramm auf unser anstehendes Frühjahrskonzert neugierig machen. Einige Musikerinnen und Musiker und insbesondere Rosi und Armin Friemelt mit ihren beiden Kids legen sich da gerne ins Zeug.

Auch Alfons End macht sich um die Vereine verdient, denn er besorgt im Auftrag der Vereine die Ortseingangsschilder und hängt sie eine Woche vor dem Konzert- oder Festtermin an unseren Ortseingängen auf. Herzlichen Dank Alfons für die treuen Dienste.

Wie wichtig sind doch auch die Vorverkaufsstellen, um sich rechtzeitig Eintrittskarten zu besorgen. Die Bäckerei Häfner, die Postagentur Junker wie auch die Volksbank in der Ortenau (Moltkestraße) und die Vinothek Zeller Abtsberg unterstützen wohlwollend unseren Musikverein – danke dafür.

Der Dank geht auch an Wilfried Ehrhard und Herbert Lenz, die schon seit sehr vielen Jahren die Vereinsvorstände, Ortsvorsteher wie auch die Ehrenmitglieder schriftlich zum Jahreskonzert einladen. Herbert Lenz ist es auch, der die Dank-Präsente besorgt für Dirigent Johannes Kurz, die Solisten des Abends und selbstverständlich auch ein schönes Blumengebilde für die Gattin des Dirigenten, die wegen uns auf viele gemeinsame Stunden mit ihm verzichtet.

Was wären die Ansagen ohne die zeitaufwändigen Recherchen und die Vorformulierung der einzelnen Ansagen zu den Konzertstücken durch Joachim (James) Wiegele. Respekt zollen wir auch allen von uns, die es wagen und mutig genug sind, eine Konzertansage zu übernehmen und den „Rohtext“ auf sich zuzuschneiden. Da gab es schon viele tolle Momente.

Ganz wichtig für uns ist auch der Hallenmeister, der uns die Abtsberghalle übergibt, sich um technische Dinge kümmert, die Halle auf „Konzerttemperatur“ bringt und die Mikrofone zu einer guten Beschallung des Kulturtempels steuert. –

Ein herzliches Dankeschön stellvertretend für alle Hallenmeister geht an Klaus Kiefer.

Unseren Dank wollen wir ebenfalls aussprechen an die Nachbarn um unseren Proberaum und den Mitbürgern rund um die Abtsberghalle. Bestimmt ist manchmal viel Geduld und Nachsicht aufzubringen, wenn wir proben oder die Autos bei Festen, Konzerten und Versammlungen an allen möglichen und unmöglichen Stellen geparkt sind.

Die Liste des Dankbar-Seins für eine Unterstützung unseres Musikvereins könnte noch weitergehen. Wir hoffen, wenigstens für viele bedeutsame Hilfen unseren Dank direkt oder indirekt ausgesprochen und Mitbürger erwähnt zu haben, deren Dienst sonst nicht so in Augenschein tritt.

Zum Schluss wollen wir aber den vier wichtigsten Akteuren eines Frühjahrskonzerts noch ein ganz besonderes Dankeschön sagen, nämlich Ihnen, liebe Konzertbesucher, unserem Dirigenten Johannes Kurz, dem Musikerinnen und Musikern und unserem Vorstandsteam Herbert Lenz und Ralf Vollmer. Alle zusammen machen ein gutes, erstklassiges Konzert aus!

Ihr Musikverein Zell-Weierbach



Zeller Abtsberg

Auch die Kreativwerkstatt ist umgebaut, so dass dort verschiedene Aktionen stattfinden können.

Für Erwachsene, die auf Grund der Corona-Beschränkungen nicht zur Arbeit gehen können, bietet die Lebenshilfe auch Begleitung bei Ausflügen, Spaziergängen oder zum Einkaufen an.

Selbstverständlich haben wir für alle Angebote hohe Hygienestandards aufgestellt und unsere Mitarbeiter und Ehrenamtlichen sind für ihren Einsatz geschult. So können wir ALLE gemeinsam viel Spaß haben.

Kontakt

Offene Hilfen der Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch e.V.

Rosina Heuberger

T 0781 12 960-127

rosina.heuberger@lebenshilfe-offenburg.de

www.lebenshilfe-offenburg.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Weniger Unfälle aber mehr Unfalltote

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hat für das Jahr 2019 einen leichten Rückgang der Arbeitsunfälle verzeichnen können. Es gab allerdings mehr Unfalltote.

Das geht aus der aktuellen Unfallstatistik der SVLFG hervor. Zwar gab es in 2019 mit insgesamt 68.064 meldepflichtigen Unfällen 8,3 Prozent weniger als im Jahr davor, mit 132 Unfalltoten verzeichnete die SVLFG hingegen sieben mehr als 2018.

Die größte Gefahrenquelle in der Landwirtschaft bleibt weiterhin die Tierhaltung mit 16.127 Unfällen, davon 21 tödlichen. Der Garten- und Landschaftsbau verzeichnete 12.740 Unfälle, davon sechs tödliche. Durch Maschinen ereigneten sich 10.528 Unfälle, von denen 18 tödlich endeten. Die meisten Unfälle mit Todesfolge wurden durch Forst- und Waldarbeiten verursacht, bei denen 36 Menschen starben.

Im Jahr 2019 bewilligte die SVLFG 1.517 neue Unfallrenten, in 2018 waren es mit 1.569 etwas mehr.

SVLFG

Naturerlebnis für Daheimgebliebene Nr. 9: Ameisenperspektive

Wir sind es gewohnt, die Welt aus unserem üblichen Blickwinkel zu betrachten und das Bild, das wir so erhalten, für wahr und normal zu halten. Dabei sieht die Welt schon in den Augen kleiner Kinder ganz anders aus – und erst recht aus der Perspektive von Krabbeltieren.

Das frühlommerliche Wetter lädt dazu ein, sich flach auf den Boden oder eine gemähte Wiese zu legen und sich Zeit zu nehmen, die Welt von unten zu betrachten. Den Boden kann man mit allen Sinnen wahrnehmen. Man fühlt, ob er warm oder kalt, trocken oder feucht ist, und kann die Erde oder spezielle Pflanzen riechen.

Gräser und Kräuter sehen vom Boden aus betrachtet viel eindrucksvoller aus. Und man kann dazwischen vieles entdecken, was man sonst übersieht: Ameisen, Käfer, Grillen, Tausendfüßler, Heuschrecken, die teils krabbelnd, teils hüpfend vorwärtskommen, Spinnen, die auf Beute aus sind, je nach Platz vielleicht auch eine Schnecke oder sogar

Am 29. Mai Freitag um 19.00 Uhr
In Ortenberg beim Parkplatz hinter dem St.-Andreas Weingut
findet unser Rebrundgang statt. Wir informieren über aktuelles im Pflanzenschutz, Bodenpflege, Laubarbeiten, Schädlingsituation und Allgemeines.

Sonstige Veranstaltungen

Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch e.V.

Pfingstferienprogramm 2020

Das Kinderferienprogramm der Lebenshilfe bietet in den Pfingstferien verschiedene Aktivitäten **für Kinder und Jugendliche** an, z.B. Ausflüge in den Karlsruher Zoo Karlsruhe oder auf den Mundenhof in Freiburg.

eine Eidechse. Wer möchte, kann die kleinen Krabbeltiere vorsichtig in einer Becherlupe einfangen und genauer betrachten – anschließend aber bitte wieder am Fundort freilassen!

Wo sich Blüten finden, sind auch deren Besucher zu beobachten: Schmetterlinge, Bienen, Hummeln und andere Insekten. Und vielleicht Vögel, die auf der Suche nach Futter für ihre Jungen sind. Der Blick von unten macht bewusst, wieviel Leben schon in einem kleinen Stück Wiese steckt, und dass alles mit allem verbunden ist.

Lesewelt Erlebnis-Taschen sind voller Erfolg

Vor ein paar Wochen startete die Lesewelt Ortenau das neue Projekt „Erlebnis-Tasche“. Mittlerweile haben über 70 Taschen das Lesewelt-Büro verlassen und haben viele Kinder und Eltern glücklich gemacht. Jede Tasche ist individuell und randvoll gefüllt mit Büchern, Spielmaterial und Überraschungen.

Ob Kinder ins Weltall fliegen oder zurück zu den Dinosauriern reisen möchten, mit Feen und Elfen tanzen oder mit Rittern gegen Drachen kämpfen möchten, alles ist möglich. Die Taschen bieten noch vielmehr spannende Themen. Sie können auf den Spuren von Sherlock Holmes wandeln oder auf Safari gehen. Zu jedem Thema bietet die Lesewelt spannende und altersgerechte Bücher und allerlei Spielideen und Kurzweil an. Eine Mutter schreibt: „Wie Sie sehen haben sie eine ganze Familie glücklich gemacht und zum Lesen animiert.“

Die Leihzeit der Tasche beträgt eine Woche und ist kostenlos. Um eine Spende an den gemeinnützigen Verein Lesewelt Ortenau e.V. wird gebeten. Damit werden weitere Angebote für Leseförderung für Ortenauer Kinder ermöglicht.

Die Erlebnis-Tasche kann im Lesewelt-Büro Tel. 0781/93603690 oder verleih@lesewelt-ortenau.org gebucht werden.

Seit 2005 fördert der gemeinnützige Verein Lesewelt Ortenau e.V. bei den Kindern die Freude am Lesen. In der aktuellen Zeit sind die Erlebnis-Taschen ein probates und sinnstiftendes Mittel für Lese- und Spielfreude für Zuhause.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Vereins www.lesewelt-ortenau.org

Foto: Lesewelt Ortenau e.V. BU: Zwei Kinder lesen mit der Erlebnis-Tasche der Lesewelt

Carmen Stürzel Vorstandsvorsitzende stuerzel@lesewelt-ortenau.org

Lesewelt Ortenau e.V.

Weingartenstr. 32, 77654 Offenburg

Tel. 0781 / 936 036 90

verleih@lesewelt-ortenau.org www.lesewelt-ortenau.org



Immobilien

orbau
FIRMENGRUPPE

Grundbuch
statt
Sparbuch

VON

Zell-Weierbach



FÜR

Zell-Weierbach

Haus, Wohnung oder Landwirtschaftliches Anwesen mit mindestens 3 Zimmern mit Weitsicht ins Rheintal,

möglichst in Waldrandnähe und mit Garten

in Offenburg oder Umgebung zu kaufen, mieten oder pachten gesucht.

Alternativ: Stadtwohnung oder Haus optional mit Gartenanteil

Mail: juergen@traumgaerten.net

Telefon: 01716928628

Zimmerei • Modernisierung • Dachanhebung • Holzhausbau



Kälble
ZIMMEREI | HOLZBAU
77791 Berghaupten
Tel. 0 78 03 / 92 67 80

Inh. Elisabeth Abele (geb. Kälble) • Obertal 4 • Zell-Weierbach

Hier wohne ich – hier kaufe ich ein

Wir suchen für langjährige Kunden

Häuser und Wohnungen

(bitte alles anbieten, auch Grundstücke. Jubiläumsangebot gilt nur noch kurze Zeit)

Ihre Vorteile:

-keine Kosten für Sie als Verkäufer (völlig Provisionsfrei)

(Ist nur noch bis Herbst diesen Jahres möglich, dort folgt eine gesetzliche Änderung)

-kostenloses Gutachten durch „echten“ Sachverständigen

-kostenlose Erstellung Ihres Energieausweises

Wir:

-sind von „Hier“ für Sie seit über 50 Jahren.

-haben sehr viele langjährige Kunden und TOP erfahrene Mitarbeiter

-haben perfekte Marktkenntnis aller Immobilien

-sind viele Jahre einer der TOP 1000 Makler in Deutschland (Focus)

**Seit 50 Jahren in
der Ortenau !**

Tel: 07821-954580
IMA Immobilien GmbH Seit 1988

Alte Bahnhofstraße 10/4
77933 Lahr (Nestler Carrée)



Mail : fritsch@ima-immobilien.de